

Christlich Demokratische Union  
Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld



An den Vorsitzenden des Ausschusses  
Kultur, Schule, Sport  
Herrn Georg Veit  
Markt 8  
48 653 Coesfeld

Hausanschrift: Zapfeweg 18  
48653 Coesfeld  
Tel. 02541/9461-0  
e-mail: post@cdu-Coesfeld.de

Postanschrift: Postfach 1201  
48632 Coesfeld  
Fax: 02541/3734

Es schreibt Ihnen:  
Thomas Bücking  
Sirksfeld 20, 48 653 Coesfeld  
Tel. 02541/6901  
Fax: 02541/6915  
E-mail: th.buecking@t-online.de

Coesfeld, 31.03.2005

### Sportstättenbenutzungsgebühr

Sehr geehrter Herr Veit,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld beantragt die Beratung des folgenden Antrages in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport:

**Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich mit den Sportvereinen und dem Stadtsportring Gespräche zu führen, inwieweit es möglich ist, die Vereine in die Pflegearbeiten der städtischen Sportanlagen einzubeziehen, sie dafür finanziell zu entlohnen und so auf die Einführung von Sportstättennutzungsgebühren zu verzichten.**

#### Begründung:

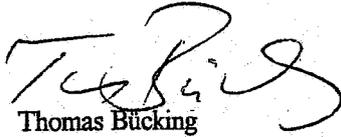
Im Haushaltssicherungskonzept sind für das Haushaltsjahr 2006 auf der Einnahmeseite im Sportbudget Einnahmeerhöhungen von 100.000 EUR bei der Haushaltstelle Sportstättennutzungsgebühren vorgesehen. Die CDU-Fraktion lehnt die Erhebung dieser Nutzungsgebühren über das bereits bestehende Maß hinaus ab und hält diesen Verwaltungsvorschlag für wenig geeignet, strukturelle Verbesserungen für den städtischen Haushalt zu erreichen.

Die Einführung von Sportstättennutzungsgebühren würde für unsere Sportvereine eine erhebliche Belastung darstellen, müsste von ihnen bereits bei der Aufstellung ihrer Haushalte 2006 berücksichtigt werden und würde zwangsläufig zu deutlichen Beitragerhöhungen führen. Das wäre für große Teile der Mitgliedschaft in unseren Sportvereinen nicht so leicht zu verkraften. Für die Verwaltung entstünde ein erheblicher Mehraufwand, um die Gebühren entsprechend der tatsächlichen Nutzung der städtischen Sportanlagen (Sporthallen und Sportplätze) festsetzen und die tatsächliche Nutzung auch dauerhaft überprüfen zu können.

Sollten diese Maßnahmen aber von der Kommunalaufsicht für noch nicht ausreichend angesehen werden und auf die Einführung von Sportstättenbenutzungsgebühren bestehen, muss sich dies nach Auffassung der CDU-Fraktion auf den Bereich Erwachsenensport beschränken, während

der Jugendbereich davon ausgenommen werden muss. Denn gerade im Jugendbereich leisten die Sportvereine einen ganz wichtigen Beitrag auf sozialem Gebiet.

Die Vereine brauchen Planungssicherheit. Deshalb ist es unverzichtbar, unverzüglich mit allen Sportvereinen und dem Stadtsportring entsprechende Gespräche mit o.g. Zielsetzung zu führen und rasch zu Ergebnissen zu kommen.

  
Thomas Bücking